



»Wir gestalten heute den Wald von morgen«

HessenForst sucht Dich für die Ausbildung zum gehobenen Forstdienst (w/m/d)

Deine Vorteile:

- Verbeamtung
- angeleitete Umsetzung der Theorie in die Praxis
- gute Übernahmemöglichkeiten



Das erwartet Dich

- Der Vorbereitungsdienst dauert 12 Monate.
- Wir bereiten Dich auf die eigenverantwortliche Wahrnehmung von Aufgaben des gehobenen Forstdienstes vor.
- Die Inhalte der Ausbildung bauen auf dem im Studium erworbenen Wissen auf und ergänzen sie um für das Land Hessen spezifische Kenntnisse und betriebliche Regelungen (z. B. Standortkunde, Landesrecht, waldbauliche Rahmenbedingungen).
- Ein engagiertes und innovatives Team aus Ausbilderinnen und Ausbildern begleitet Dich.
- Während der Anwärterzeit bist Du Beamtin/Beamter auf Widerruf.
- Der Vorbereitungsdienst endet mit der Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst.

Weitere allgemeine Informationen zum Vorbereitungsdienst, zu den Inhalten der Ausbildung und zur Laufbahnprüfung sowie die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen Forstdienst (APOhgFD) des Landes Hessen findest Du unter www.hessen-forst.de/karriere/studenten „Vorbereitungsdienst zum gehobenen Forstdienst“ und „mehr erfahren“.

Wir bieten

- Bezüge in Höhe von monatlich ca. 1.506,- € (brutto)
- Fahrtkostenerstattung für die dienstliche Nutzung des privaten PKW
- persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Landes Ticket Hessen (kostenfreie Nutzung des ÖPNV in Hessen)

Und wie geht es weiter?

Nach Deiner Anwärterzeit bieten sich Dir bei HessenForst vielfältige Perspektiven wie zum Beispiel die Revierleitung, Funktionsstellen Naturschutz, technische Produktion oder Waldpädagogik etc. sowie die Bereichsleitung Produktion oder Bereichsleitung Dienstleistung und Hoheit in einem Forstamt.

HessenForst stellt jährlich mindestens 50 Personen in den gehobenen Forstdienst ein. Du startest bei uns als Beamtin/Beamter auf Probe mit Besoldungsgruppe A 10 (Forstoberinspektor*in). Die Rahmenbedingungen dafür ergeben sich aus den Bestimmungen des Hessischen Beamtengesetzes.

Das Höchstalter für die Einstellung beträgt grundsätzlich 40 Jahre.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir freuen uns über Deine Bewerbung unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Behinderung, Weltanschauung und Religion.

Die Ausbildung kann in Teilzeit durchgeführt werden. Als ein mit dem Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber zertifizierter Landesbetrieb unterstützen wir Dich zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung und bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Richte Deine Bewerbung per E-Mail bis zum **29.12.2023** an
vorbereitungsdienst@forst.hessen.de.

Bitte beachte die **maximale Dateigröße** von **5 MB!**

Folgende Unterlagen benötigen wir

- Deine Bewerbungsunterlagen
- Deinen ausgefüllten Online-Bewerbungsbogen (Excel-Datei, im Format .xlsx)
- Dein ausgefülltes Beiblatt zur Bewerbung

Den Bewerbungsbogen und das Beiblatt findest Du unter: <https://www.hessen-forst.de/karriere/studenten>

Deiner Bewerbung fügst du bei:

1. Lebenslauf
2. Geburtsurkunde und ggf. Eheurkunde oder Lebenspartnerschaftsurkunde sowie ggf. Geburtsurkunden der Kinder
3. Zeugnis der Hochschulreife, Fachhochschulreife oder der Nachweis eines als hochschulrechtlich gleichwertig anerkannten Bildungsstandes
4. Abschlusszeugnis einer Fachhochschule oder Universität, das den Ansprüchen des § 2 Abs. 2 Nr. 1 sowie § 2 Abs. 4 (Nachweis von mindestens 13 der genannten 15 forstlichen Kernfächer) der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den höheren und den gehobenen Forstdienst (APOhgFD) vom 25. November 2015 entspricht; bei einer Bewerbung vor Abschluss des Studiums ist das Abschlusszeugnis unverzüglich nachzureichen und zwar bis spätestens 31.01.2024.
5. Nachweis von mind. sechs Monaten Dauer Praktikumszeiten, FÖJ oder BFD in Forstbetrieben oder eine Forstwirtausbildung; gem. § 2 Abs. 2 Nr. 2 der (APOhgFD)
6. Nachweise und Zeugnisse über etwaige andere Tätigkeiten seit der Schulentlassung
7. Kopie des gültigen deutschen Jagdscheins
8. ggf. den Schwerbehindertenausweis oder den Bescheid über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch

9. Kopie eines gültigen Führerscheins, mindestens der Klasse B

Nachdem Du ausgewählt wurdest und eine Zusage erhalten hast, müssen die Unterlagen 2. bis 8. In amtlich beglaubigter Ablichtung bei HessenForst vorliegen. Wir fordern Dich dann auf, weitere Unterlagen vorzulegen (z. B. amtsärztliches Gesundheitszeugnis, erweitertes Führungszeugnis, Nachweis der Staatsangehörigkeit).

Hinweis: Ein gültiger Führerschein und ein eigener PKW sowie ein aktuell gelöster Jagdschein sind für den Vorbereitungsdienst unbedingt erforderlich.

Solltest Du weitere Fragen zur Ausbildung haben, erreichst Du uns telefonisch unter

0561 3167-138 (Herr Schöne)

0561 3167- 126 (Frau Blum)

oder per E-Mail an

vorbereitungsdienst@forst.hessen.de

